

Samstag den 18. Dezember 1904.

Christfest-Vorbereitungen.

Von Fritz Bogt.

(Schluß von Seite 7.)

Es kam von seiner Seite befehlen werden, daß mir armen Frauen über mir entgegen die höchsten Kränze mit Feinden und weinend nützlich...

„Du behalte mein Mann,“ und ja noch in paar Wochen Zeit.“

„Aber die Mädchen sind mir im Auge“, rief sie ihm zu. „Ich Du weißt doch, was da noch alles droht werden soll.“

„Ich hab' ja gar keine Karofeln gezeigert“, warf mein Mann ein. „Ich hab' ja gar keine Karofeln gezeigert“, warf mein Mann ein.“

„Aber bedenk' dich auch“, ließ ich ihn zu weiteren Nachfragen nicht kommen, „was ich alles zu befehlen habe: für die Frauen, für die Kinder, für die Eltern, für die Verwandten.“

„Du bist mir lieber Gehilfen richte, oder ob er alle hatte, sein geordnetes Mittelschicht ansetzte, das mich ich dahin gestellt sein lassen.“

„Nun war ich „ohne Mann“ und konnte mich zum Zeit schon oben annehmen. Freilich, die nächsten Tage, das waren Tage der Arbeit und der körperlichen Anstrengung.“

„Nicht besser erging es mir mit einer Pelzjacke für Mädchen. In ähnlichen Pelzjacken-Spezial-Geschäften der Stadt war ich drei Tage lang eine hübsche Kundin, d. h. ich nahm die Käger bis in das Dachgeschoss hinauf in Hagenbüchsen.“

„Nun war ich „ohne Mann“ und konnte mich zum Zeit schon oben annehmen. Freilich, die nächsten Tage, das waren Tage der Arbeit und der körperlichen Anstrengung.“

„Nicht besser erging es mir mit einer Pelzjacke für Mädchen. In ähnlichen Pelzjacken-Spezial-Geschäften der Stadt war ich drei Tage lang eine hübsche Kundin, d. h. ich nahm die Käger bis in das Dachgeschoss hinauf in Hagenbüchsen.“

„Nun war ich „ohne Mann“ und konnte mich zum Zeit schon oben annehmen. Freilich, die nächsten Tage, das waren Tage der Arbeit und der körperlichen Anstrengung.“

„Nicht besser erging es mir mit einer Pelzjacke für Mädchen. In ähnlichen Pelzjacken-Spezial-Geschäften der Stadt war ich drei Tage lang eine hübsche Kundin, d. h. ich nahm die Käger bis in das Dachgeschoss hinauf in Hagenbüchsen.“

„Nun war ich „ohne Mann“ und konnte mich zum Zeit schon oben annehmen. Freilich, die nächsten Tage, das waren Tage der Arbeit und der körperlichen Anstrengung.“

„Nicht besser erging es mir mit einer Pelzjacke für Mädchen. In ähnlichen Pelzjacken-Spezial-Geschäften der Stadt war ich drei Tage lang eine hübsche Kundin, d. h. ich nahm die Käger bis in das Dachgeschoss hinauf in Hagenbüchsen.“

„Nun war ich „ohne Mann“ und konnte mich zum Zeit schon oben annehmen. Freilich, die nächsten Tage, das waren Tage der Arbeit und der körperlichen Anstrengung.“

„Nicht besser erging es mir mit einer Pelzjacke für Mädchen. In ähnlichen Pelzjacken-Spezial-Geschäften der Stadt war ich drei Tage lang eine hübsche Kundin, d. h. ich nahm die Käger bis in das Dachgeschoss hinauf in Hagenbüchsen.“

Meiner lieben Warenhaus hatte ich religiöse Verwandlungen gesehen, mit Liebe und Biederlichkeit, mit Ehrlichkeit — und all das recht nachsichtig bezeugen. Ich, das wollte überlegt sein...“

Schließlich kam die Köchin und das Dienstmädchen daran. Nun, hier ging unbedingt Quantität über Qualität. In den Spezial-Wäsche-Geschäften wurden mir paar herrliche Stoffe und feine Bekleidungs-Ausstattungen wie für Prinzessinnen vorgelegt. — Zugleich konnte man beim Wäscheputzen in den Verkaufsständen vernemen — aber das war doch nichts für Dienstmädchen! Die Paradiese und Schichten hier, die waren in Meiner lieben Warenhaus viel preiswürdiger zu erhalten.“

„Nun, das half alles nichts, das mußte ich selbst richtig machen.“ War eine alte Familien tradition, daß ich das Christfest-Rezept vom Generation auf Generation vererbte, und es ist jetzt in meinem Bilde, hatte ich die Köchin, die Gefährtin, — die Wäscheputzerin und Zante mit eingerechnet — mit Wäscheputzgeräten zu versehen.“

„Nun, das half alles nichts, das mußte ich selbst richtig machen.“ War eine alte Familien tradition, daß ich das Christfest-Rezept vom Generation auf Generation vererbte, und es ist jetzt in meinem Bilde, hatte ich die Köchin, die Gefährtin, — die Wäscheputzerin und Zante mit eingerechnet — mit Wäscheputzgeräten zu versehen.“

„Nun, das half alles nichts, das mußte ich selbst richtig machen.“ War eine alte Familien tradition, daß ich das Christfest-Rezept vom Generation auf Generation vererbte, und es ist jetzt in meinem Bilde, hatte ich die Köchin, die Gefährtin, — die Wäscheputzerin und Zante mit eingerechnet — mit Wäscheputzgeräten zu versehen.“

„Nun, das half alles nichts, das mußte ich selbst richtig machen.“ War eine alte Familien tradition, daß ich das Christfest-Rezept vom Generation auf Generation vererbte, und es ist jetzt in meinem Bilde, hatte ich die Köchin, die Gefährtin, — die Wäscheputzerin und Zante mit eingerechnet — mit Wäscheputzgeräten zu versehen.“

„Nun, das half alles nichts, das mußte ich selbst richtig machen.“ War eine alte Familien tradition, daß ich das Christfest-Rezept vom Generation auf Generation vererbte, und es ist jetzt in meinem Bilde, hatte ich die Köchin, die Gefährtin, — die Wäscheputzerin und Zante mit eingerechnet — mit Wäscheputzgeräten zu versehen.“

„Nun, das half alles nichts, das mußte ich selbst richtig machen.“ War eine alte Familien tradition, daß ich das Christfest-Rezept vom Generation auf Generation vererbte, und es ist jetzt in meinem Bilde, hatte ich die Köchin, die Gefährtin, — die Wäscheputzerin und Zante mit eingerechnet — mit Wäscheputzgeräten zu versehen.“

„Nun, das half alles nichts, das mußte ich selbst richtig machen.“ War eine alte Familien tradition, daß ich das Christfest-Rezept vom Generation auf Generation vererbte, und es ist jetzt in meinem Bilde, hatte ich die Köchin, die Gefährtin, — die Wäscheputzerin und Zante mit eingerechnet — mit Wäscheputzgeräten zu versehen.“

„Nun, das half alles nichts, das mußte ich selbst richtig machen.“ War eine alte Familien tradition, daß ich das Christfest-Rezept vom Generation auf Generation vererbte, und es ist jetzt in meinem Bilde, hatte ich die Köchin, die Gefährtin, — die Wäscheputzerin und Zante mit eingerechnet — mit Wäscheputzgeräten zu versehen.“

„Nun, das half alles nichts, das mußte ich selbst richtig machen.“ War eine alte Familien tradition, daß ich das Christfest-Rezept vom Generation auf Generation vererbte, und es ist jetzt in meinem Bilde, hatte ich die Köchin, die Gefährtin, — die Wäscheputzerin und Zante mit eingerechnet — mit Wäscheputzgeräten zu versehen.“

„Nun, das half alles nichts, das mußte ich selbst richtig machen.“ War eine alte Familien tradition, daß ich das Christfest-Rezept vom Generation auf Generation vererbte, und es ist jetzt in meinem Bilde, hatte ich die Köchin, die Gefährtin, — die Wäscheputzerin und Zante mit eingerechnet — mit Wäscheputzgeräten zu versehen.“

„Nun, das half alles nichts, das mußte ich selbst richtig machen.“ War eine alte Familien tradition, daß ich das Christfest-Rezept vom Generation auf Generation vererbte, und es ist jetzt in meinem Bilde, hatte ich die Köchin, die Gefährtin, — die Wäscheputzerin und Zante mit eingerechnet — mit Wäscheputzgeräten zu versehen.“

„Nun, das half alles nichts, das mußte ich selbst richtig machen.“ War eine alte Familien tradition, daß ich das Christfest-Rezept vom Generation auf Generation vererbte, und es ist jetzt in meinem Bilde, hatte ich die Köchin, die Gefährtin, — die Wäscheputzerin und Zante mit eingerechnet — mit Wäscheputzgeräten zu versehen.“

„Nun, das half alles nichts, das mußte ich selbst richtig machen.“ War eine alte Familien tradition, daß ich das Christfest-Rezept vom Generation auf Generation vererbte, und es ist jetzt in meinem Bilde, hatte ich die Köchin, die Gefährtin, — die Wäscheputzerin und Zante mit eingerechnet — mit Wäscheputzgeräten zu versehen.“

„Nun, das half alles nichts, das mußte ich selbst richtig machen.“ War eine alte Familien tradition, daß ich das Christfest-Rezept vom Generation auf Generation vererbte, und es ist jetzt in meinem Bilde, hatte ich die Köchin, die Gefährtin, — die Wäscheputzerin und Zante mit eingerechnet — mit Wäscheputzgeräten zu versehen.“

„Nun, das half alles nichts, das mußte ich selbst richtig machen.“ War eine alte Familien tradition, daß ich das Christfest-Rezept vom Generation auf Generation vererbte, und es ist jetzt in meinem Bilde, hatte ich die Köchin, die Gefährtin, — die Wäscheputzerin und Zante mit eingerechnet — mit Wäscheputzgeräten zu versehen.“

„Nun, das half alles nichts, das mußte ich selbst richtig machen.“ War eine alte Familien tradition, daß ich das Christfest-Rezept vom Generation auf Generation vererbte, und es ist jetzt in meinem Bilde, hatte ich die Köchin, die Gefährtin, — die Wäscheputzerin und Zante mit eingerechnet — mit Wäscheputzgeräten zu versehen.“

in einer energiegelassenen Stimmung. Ich konnte somit, in eigener Person, in zwei Stunden hatte ich das Gedicht abgeschrieben, was mein Mann mit bedauerlicher für Weihnachten gestiftet hatte. Wenn ich die Gedichte zu ausgehört war mir liegen lies, doch nicht ein Gedicht der Gedichtung. Welche Kunstform hätte sie zu gut und billig ihre Weihnachtsgedichte eingetauscht? Na, warten wir das fest ab. Ich denke, ich werde gut abkönnen. Wegen des „Gardomans“ schreibe ich an Großmutter — es wird wohl ein vergesslicher Irrtum vorliegen. . . .

Wartbericht.

Sonntags den 17. Dezember.

Table with 2 columns: Station and Price. Includes entries like 'Halle pro Pfund', 'Halle pro Pfund', 'Halle pro Pfund'.

Winterfahrplan.

Table with 2 columns: Station and Arrival/Departure times. Includes entries like 'Magdeburg: 12:20', 'Halle: 12:30', 'Halle: 12:40'.

* breitet Schlingel 1.-3. Klasse W. nur Sonntag, Freitag.

Halle-Gesellschaft Eisenbahn.

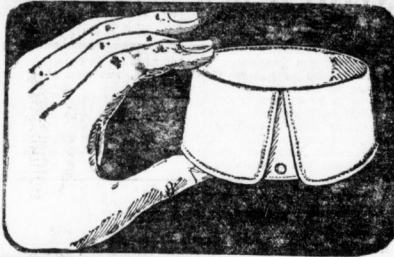
Table with 2 columns: Station and Price. Includes entries like 'Halle: 1.00', 'Halle: 1.00', 'Halle: 1.00'.

Weihnachts-Geschenke

Für Kleiderstoffe in Wolle, Halbwolle und Baumwolle, Seidenstoffe für Kleider und Blusen, Sammete, Ball- und Gesellschaftsstoffe, Schwarze Kleiderstoffe, Jacketts, Paletots, Umhänge, Abendmäntel, Blusen, Kostümröcke, Unterröcke, Matinees, Morgenröcke, Fertige Kostüme, Kindergarderobe, Leinewaren, Fertige Bezüge, Laken, Handtücher, Wischtücher, Gedecke, Taschentücher, Hemden u. Beinkleider, Tändel- u. Wirtschafts-Schürzen, Seidene Schürzen, Schleifen, Feder- u. Chiffon-Boas

Bruno Freytag

Leipzigerstrasse 100, part., I. u. II. Etage.



Herren-Wäsche, Krawatten, Kragenschoner, Handschuhe, Herren-Hüte, Regenschirme, Spazierstöcke, Hosenträger, Reiseartikel, Lederwaren, Schuhwaren u. Konfektion für Herren, sowie ungezählte **andere reizende Gegenstände, welche sich vorzüglich**

als **Weihnachts-Präsente**

für Herren und Damen eignen, empfiehlt in **grösster Auswahl** zu anerkannt billigsten Preisen

Herren-Mode-Bazar
Union-Club,
Delitzscherstr. 98, dicht am Bahnhof.

Auf alle Waren gewähre ich **5% Rabatt** oder Rabatt-Marken des **Rabatt-Spar-Vereins.**

Umtausch nach Weihnachten gestattet. **Conlanteste Bedienung.** **Kein Kaufzwang.**

Gustav Koegel
Fabrik feiner Fleisch- u. Wurstwaren,
gegr. 1840, Telefon 704,
Grosse Steinstrasse 22,
empfehlen zum bevorstehenden Feste:
Täglich frisch
ff. Trüffel-Gänseleberwurst, ff. Aufschnitt.
Div. Braten.
Mayonnaise. Garnierte Schüsseln.
Sülz-Koteletts. Lachs-Schinken
Russ. Salat.
Kleine Weihnachtswürstchen.
Kassler Rippespeer.

Baumkuchen von innerreichem Wohlgeschmack
die Baumkuchenfabrik mit elektr. Betrieb von
Hermann Pfautsch, Gr. Steinstr. 7.

Nur für Wiederverkäufer.
Christbaumschmuck u. Spielwaren
eigener Fabrikation stets in großer Auswahl auf Lager.
Gebr. Keller, Mansfelderstr. 48.

Honigkuchen.
(Probieren geht über Studieren.)
Gede auf meine seit Jahren als höchsten bekannte Weihnachtskekse wieder
auf 3 Mk. = 3 Stk. oder 10 Pfg. = 10 Pfg. Rabatt.
Carl Teutscher,
Weihnachts-Markt: Jede erste Reihe vom roten Turm, erkennlich an Firma
und eisenblechtem Kistl.

Holz-Auktion.
Mittwoch, den 28. Dezember er., sollen auf Burgkammerer Forstrevier
(Eisenbahn und Poststation)
ca. 3000 Stk. feine Bau- und Bretthölzer I.-V. Klasse (neuer Einschlag),
25 Schwarzeichen 30-60 cm stark und
120 Nm. feine Baumrollen I. und II. Klasse,
meistens an der und Stelle vorliegen werden.
Nach der Auktion werden Angebote auf Kautschuk und Bretter von ver-
schiedenem Längen und Stärken angenommen.
Zusammenkunft 9 Uhr vormittags im hiesigen Geisshofe.
Die Forstverwaltung.

Bauterrain.
Grundstücke in beliebiger Größe für Wohnhäuser und
industrielle Anlagen,
auf Wunsch mit Bahnanschluß an den Kaugierbahnhöfe Halle S., preiswert zu
verkaufen. Anfragen an meinen Dienstboten, Herrn **Rudolph, Demeig-**
gasse 5, Dübenerstr. 10.
Halle'sche Bahn- u. Terraingesellschaft.

Weihnachts-Stollen,
vortreffliche Ia. Qualität, im Wohlgeschmack unübertroffen, II. Qualität
vorteilhaft für Kinder und zum Verschenken, empfiehlt
Konditorei **Johannes David, Geiststr. 1.**

Zigarren
— in geschmackvoll ausgestatteten —
Präsent-Kästchen
empfeilt in großer Auswahl und in
allen Breitenlagen
Wilh. Knoblauch, Gr. Stein-
str. 41.
Zigarren-Spezial-Verkauf-Dans.
Filiale d. Gener.-Anz. f. Halle u. d. Saalkreis.

F. Saatz, Markt 1 (Nar-
haus)
empfeilt als passende
Weihnachts-Geschenke:
Lange u. kurze Pfeifen, Stöcke,
Zigarren- u. Zigarettenständer,
in Weichholz u. Ebenholz.
Schmuckkästchen, Würfelbecher.

Christian Glaser,
Gr. Klausstr. 24,



Alle Backformen:
Napfbackformen,
Puddingformen,
Eisformen,
Sülz-, Asp.-, Geleeformen,
Flammer- u. Cremeformen,
Waffel-, Plätz- u. Pfefferbrotformen,
Teebrotformen,
Sisakufförmden,
Austlecker,
Pasteteisen,
Spritzbackenformen,
Kugelhakenformen,
Corrien- u. Sandkuchenformen,
Schneckeform, u. Schläger,
Wehlplätzform,
Sonigkuchenformen,
Springerleformen,
Speculatiusformen,
stets neue Muster, in größter Auswahl
empfeilt

Th. Franz, Postleierant,
Gr. Märkerstraße.
August Beer,
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 36.
Nähmaschinen, Näh-
räder, Strick- und
Wickmaschinen.
Nähmaschinen
von 56.- an.
Wringmaschinen
von 10.- an.
Fahrräder jetzt bedeutend unter
Preis.
— Auf Wunsch Teilzahlung. —
Reparaturvertrieb für alle Sorten Näh-
räder u. Nähmaschinen.
Wäsche zu nähen und stricken wird
angenommen
Dempfl. 4.

Für Halle und Umgebung ist die
Alleinvertretung
eines berühmten und täglich empfohlenen Hygien. Seifenmittels zu vergeben.
Es wird lediglich auf einen Herrn reflektiert, welcher in den einschläg. Geschäften
(Drogen, Parfümerien u. Feilungsgesch.) selbst eingeführt ist, und obigen
Bestell. ständig bereit. Preisfragen erbeten.
Dr. med. Zeuner & Co.,
Berlin SO. 16, Südstr. 5a.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verlaufe gut abgelagerte
Zigarren, Weine, Brantwein, Liqueur, Rum, Arrac,
Cognac, Kolonial-Waren,
jeweils der Vorrat reich, zu allen nur annehmbaren Preisen.
Julius Lüderitz, Garz 29.

4 neue Accumulatoren-Batterien,
eingebaut in Kohlkästen, a 6 Volt, sind billig abzugeben
Herrn **Wagnerstr. 37, pt. r.**

Als praktische und billige
Weihnachts-Geschenke
empfeilt:

Cartonroben	15,00 Mk. bis	2,25	Mk.
mit Besatz			
Jacketts	30,00 Mk. bis	3,00	Mk.
schwarz und farbig			
Paletots	45,00 Mk. bis	4,00	Mk.
schwarz und farbig			
Kragen	36,00 Mk. bis	5,00	Mk.
schwarz und farbig			
Morgenröcke	40,00 Mk. bis	4,00	Mk.
in Wolle und Gardent			
Unterröcke	30,00 Mk. bis	1,00	Mk.
in Seide, Wolle, Moiré und Gardent			
Schürzen	10,00 Mk. bis	0,35	Mk.
in Wolle, Seide und Battun			
Matinees	25,00 Mk. bis	3,50	Mk.
in größter Auswahl			
Blusen	35,00 Mk. bis	2,00	Mk.
in Wolle, Seide und Baumwolle			
Plaids	17,50 Mk. bis	1,25	Mk.
in Cashmir, Velour u. Himalaya.			

Theodor Rühlemann
Leipzigerstraße 97.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.